



FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE **VOM HEUTIGEN SONNTAG**

Veröffentlicht am 23.04.2023 um 18:02 von Redaktion LeineBlitz

Das ist eine faustdicke Überraschung; Oberligist TSV Pattensen - immerhin ein Abstiegskandidat - holte beim Tabellenzweiten U.S.I Lupo Martini Wolfsburg das 2:2 (1:1) und damit unverhofft einen Bonuspunkt. Das 1:0 (12.) glich Lando Homik (35.) aus und auch die 2:1-Führung der Volkswagenstädter aus der 52. Spielminute reichte dem Favoriten nicht zum Sieg, Til Buchmann machte ihnen mit seinem Treffer zum 2:2 (55.) einen dicken Strich durch die Rechnung. Auch der wenig erfreuliche Umstand, dass der TSVer Lando Homik nach 81 Spielminute die gelb/rote Karte sah, brachte den Gastgebern nichts mehr ein. TSV-Trainer Sebastian Franz war selbstredend nach Spelende hoch zufrieden: "Das haben wir uns redlich verdient, der Einsatz, die Morten Frerichs (links im Bild) und Andreas Kallinich Kampfbereitschaft uns den Punkt eingebracht. Zwar gehört letztendlich auch ein wenig Spielglück dazu, aber das haben wir uns heute erarbeitet." Bereits Mittwoch / Foto: R. Kroll Abend steht für den TSV Pattensen das Nachholspiel



kommen mit dem Bezirksligisten SV Arnum über das 1:1 gegen den Abstiegskandidaten TSV Bemerode nicht hinaus.

gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen an der heimischen Schützenallee auf dem Programm, nach dem heutigen Erfolg in Wolfsburg sind die TSVer nicht unbedingt der Außenseiter. TSV Pattensen: Zahl, Dempwolf, Marotzke, Buchmann (0. Jemelin), Hinske (65. Scholz), Liedtke, Samow, Heuermann (87. Lieber), König, Pohl, Homik.In der Bezirksliga 4 hat die SV Arnum heute die Möglichkeit verpasst, einen ganz großen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen. Gegen den TSV Bemerode stand es nach 90 Minuten 0:0, damit bleibt die SVA nach wie vor sechs Punkte vor den Gästen, die aktuell auf dem ersten Abstiegsplatz stehen. In den ersten 35 Minuten waren die Gastgeber heute nicht richtig im Spiel, folgerichtig trafen die Gäste zum 1:0 in der 21. Minute. Spätestens im zweiten Durchgang war die SVA überlegen und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten. Ein davon nutzte Niklas Schnell nach einem Eckball in der 60. Minute zum 1:1. "Das Ergebnis geht in Ordnung, auch wenn wir ein leichtes Chancenplus hatten. Wir müssen mit dem 1:1 leben, aber wir hatten uns heute mehr vorgenommen", sagte SVA-Trainer Christoph Boyn. SV Arnum: Zovko, Schnell, Pietrucha, Basaldua, Richert, Cinar, Awad (65. Gjetaj), Frerichs, Kallinich, Lindau, Zajusch (80. Musa).